



Autor: Hilda Rösch
Willisauer Bote
6130 Willisau
tel. 041 972 60 30
www.willisauerbote.ch

Auflage 9'309 Ex.
Reichweite 25'000 Leser
Erscheint woe
Fläche 41'652 mm²
Wert 1'300 CHF

Der Einblick in ein altehrwürdiges Haus

GETTNAU Demnächst wird das Ziegelhaus eine umfassende Renovation erfahren. Bevor jedoch die Umbauarbeiten starten, will der Hauseigentümer allen interessierten Personen die Möglichkeit geben, das altehrwürdige Haus noch einmal in seinem jetzigen Zustand zu besichtigen.

von **Hilda Rösch**

Über Jahrzehnte hinweg befand sich das Ziegelhaus, das vom Denkmalschutz als «erhaltenswert» eingestuft ist, im Besitze der Kirchgemeinde Gettnau. Vor zwei Jahren erwarb Franz Stadelmann dieses renovationsbedürftige

Das erste Haus in Gettnau, dessen Dach mit Ziegeln bedeckt war.

Haus, das 1705 erbaut wurde. Nun plant der neue Besitzer, diesen Altbau einer vollständigen Renovation zu unterziehen. Abklärungen mit der **Denkmalpflege** sind bereits erfolgt, sodass demnächst mit der Renovation begonnen werden kann.

Das Ziegelhaus war das erste Haus in der Gemeinde Gettnau, dessen Dach mit Ziegeln bedeckt wurde. Daher stammt auch der Name «Ziegelhaus». Interessanterweise besteht die Fassade des Ziegelhauses südseitig aus einem ausgemauerten Riegelbau, indes die übrigen Seiten der Fassade mit einem Riegelbau aus Bohlenbrettern ausgestattet sind. Bemerkenswert ist auch das Buffet mit eingebautem Tabernakel, das 1716 in der guten Stube des Ziegelhauses eingebaut wurde. Leider sind je-

doch die zum Tabernakel gehörenden Devotionalien nicht mehr vorhanden.

Nach Franz Stadelmann soll bei der Renovation die Ursprünglichkeit des Hauses nach Möglichkeit erhalten und hervorgehoben werden. Dazu gehören sicherlich die Kassetten-Wände und die aussergewöhnliche Bemalung einer Zimmerdecke. In dem stattlichen Haus entstehen gemäss dem gelernten Zimmermann Franz Stadelmann zwei grosszügige Wohnungen mit ebenso grosszügigen Nassräumen, die im heute noch bestehenden Anbau des Ziegelhauses untergebracht werden. Bedingt durch diese Umnutzung, muss der alte Schopf jedoch abgebrochen werden.

Ehe Franz Stadelmann nun definitiv die Renovationsarbeiten in Angriff nimmt, lädt er zum Tag der offenen Tür in das geschichtsträchtige Haus ein. Dieser findet am Ostermontag, 6. April, zwischen 10 und 16 Uhr statt, und der Hausherr freut sich darauf, zahlreiche interessierte Besucher durch den gesamten Altbau führen zu dürfen. Gleichzeitig will er die Gelegenheit nutzen, die Eigenarten des über 300-jährigen Gebäudes zu präsentieren.



Autor: Hilda Rösch
Willisauer Bote
6130 Willisau
tel. 041 972 60 30
www.willisauerbote.ch

Auflage	9'309	Ex.
Reichweite	25'000	Leser
Erscheint	woe	
Fläche	41'652	mm ²
Wert	1'300	CHF



Franz Stadelmann
vor dem 300-jäh-
rigen Buffet.

Foto **Hilda Rösch**